

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND
Am Mühlgarten 2

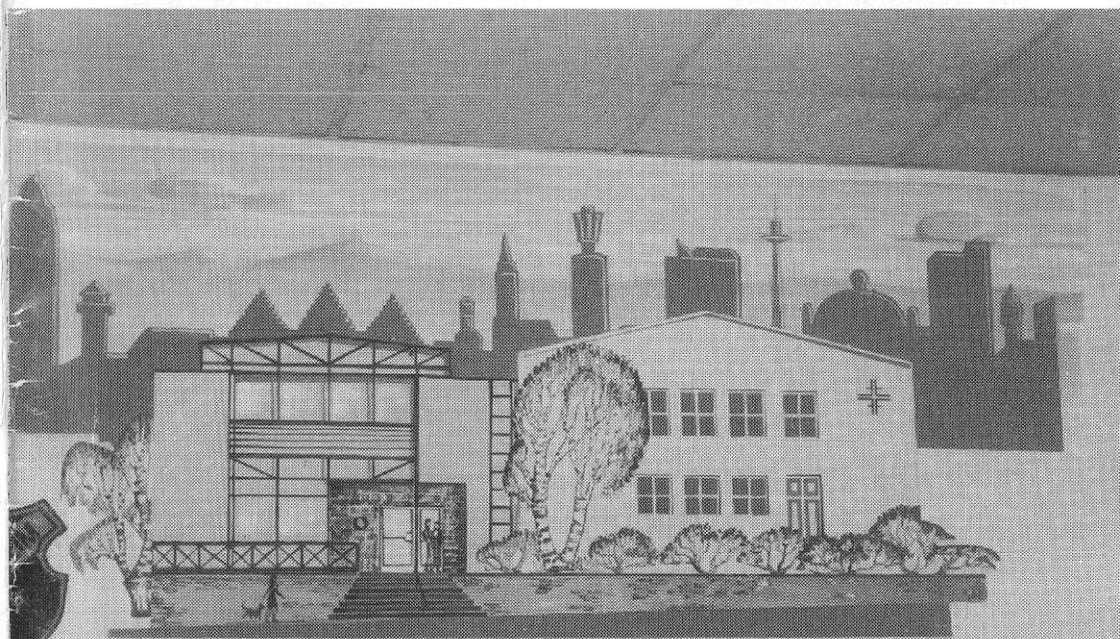


SPORTVEREIN 1878 E.V.
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

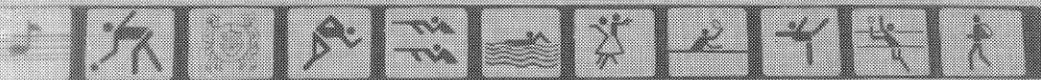
Nr. 2/98

Juni 1998

120 Jahre TSV Ginnheim



DER SPORTLICHE MITTELPUNKT VON GINNHEIM



TSV-Sommerfest

am Samstag, 11. Juli 1998, ab 14.00 Uhr
Programm auf der letzten Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

120 Jahre TSV Ginnheim	3
Die Gründer des Turnvereins	6
Jahreshauptversammlung am 08. Mai 1998:	
Peter Glatthorn neuer 2. Vorsitzender	
Beitragsregulierung angenommen	7
Der Vorstand informiert!	
Seit dem 16. April betreiben wir in unserem Clubhaus eine neue Telefonanlage	8
Der Technische Ausschuß berichtete auf der Jahreshauptversammlung	
Zweck und Aufgabe des Technischen Ausschusses	19
Der Technische Ausschuß ist ständig aktiv	19
Sommerfest '98: letzte Umschlagseite	
Nachlese zum Sommerfest am 12. Juli 1997	
Was wurde auf dem Sommerfest im letzten Jahr geboten?	31
Die Glosse: Gemeinschaft vermisßt	34
Unser Angebot	35 - 38
Termine	39
Impressum / Redaktionsschluß	39

Aus den Abteilungen

Badminton	
Roland Behlert verabschiedet	22
Dart	
Erfolgreichste Saison der Dartabteilung	27
Gemischter Chor	
Tenöre und Bässe gesucht	13
Chorfahrt	13

Gymnastik / Jazzgymnastik / Gymnastik für Ältere	
An alle MitgliederInnen in Aerobic, Bodystyling, Stretching, Gymnastik, Jazz-Gymnastik, Callanetics, Gymnastik für Ältere	9
Karneval	
Ausflug der Karnevalisten am Sonntag, dem 19. April	29
Aus alt mach neu. Narren haben ihren Abteilungsleiter wiedergewählt	30
Sportkegeln	
Eine durchweg erfolgreiche Saison mit einem Wermutstropfen	17
Sportschießen	
Ein abwechslungsreiches Sportjahr	10
Taekwondo	
Internationaler Hessenpokal	23
Dan-Prüfungen und Kampfrichtergrundlehrgang	23
Zwei 2. Plätze für Ginnheimer Nachwuchskämpfer bei Taekwondo-Vollkontakt-Turnier in Gersfeld / Rhön	24
Zweitägiger Wochenendkurs in Erster Hilfe	25
Last Minute News	26
Tanzen / TC Genno	
Tanzen in der Formation oder in der Breitensportgruppe	14
Von Schwarzen Sheriffs und Zeugen Jehovas. Die U.P. Dance Company entführte ihr Publikum in die Unterwelt der B-Ebene	15
Tischtennis	
Ein Bericht über die letzte Saison	11
Wandern	
Weitere Wandertermine 1998	26

Kein Sportbetrieb

im TSV Ginnheim

während der Sommerferien

vom 16. Juli bis 30. August 1998

Bitte beachten Sie auch die Sonderregelungen in einigen Abteilungen.

120 Jahre TSV Ginnheim

Vor zehn Jahren hatten wir in "TSV aktuell" Nr. 1/88 eine kurze Auflistung der Ereignisse vom Hundertjährigen bis 1987. Hier nun die Fortsetzung, wobei kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden kann.

Ein paar interessante Daten

1988:

- 03.12.1988 Jubiläumsfeier 110 Jahre TSV Ginnheim
- Die Karneval-Abteilung besteht 3 x 11 Jahre
- 10 Jahre Wanderabteilung
- Neue Übungsangebote: Leichtathletik für Jungen und Mädchen; Volleyball
- „Sommerbaustelle“: Renovierung der Gaststätte und des Saales B
- Gesangsabteilung gibt drei Konzerte
- Sportliche Erfolge: In der Kegelabteilung werden die Damen des DSC 54 Meister der Bezirksliga (mit 36 : 0 Punkten), in der Tischtennisabteilung werden die 3. und die 4. Herrenmannschaft Meister ihrer Ligen. Aufstieg dieser Mannschaften.
- Lis Assmann (heute Moufang) übernimmt mit ihrem Mann das Training der Tanzabteilung und der „Formation modern“.
- Mitgliederzahl am 31.01.1988: 830

1989:

- Neues Angebot: Mutter- und Kind-Turnen (heute: Eltern- und Kind-Turnen)
- Gesangsabteilung gibt vier Konzerte und tritt auf dem Sommerfest auf.
- Sanierung des Flachdaches zur Friedhofsseite hin.
- Sportlicher Erfolg: Teilnahme von zwei Jugendmannschaften auf den Deutschen Jugendmeisterschaften im Sportkegeln in Stuttgart-Feuerbach.
- 12.09.1989 Teilnahme unseres Vereins an der Sportstafette zum 40jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland.
- Mitgliederzahl am 01.01.1989: 844

1990:

- Beitragserhöhung ab 01.01.1990 auf DM 10,- für Erwachsene und DM 7,- für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- Gesangsabteilung gibt zwei Konzerte

- Sportliche Erfolge: Die Jugendmannschaft B männl. der Sportkegler wird Hessenmeister und Deutscher Vizemeister! In der Tischtennisabteilung wird die 1. Jugendmannschaft Kreispokalsieger. In der Schießsportabteilung erringt Mark Schmitz das Leistungsabzeichen in Gold.

- Neues Übungsangebot: Badminton

1991:

- 11.03.1991 Spatenstich und Baubeginn des „Anbaus Nord“. Im Erdgeschoß entsteht ein „Kleiner Gymnastikraum“ und das Zimmer des Geschäftsführenden Vorstandes; im 1. Stock entsteht ein „Großer Gymnastikraum“ und im Untergeschoß fünf Schießbahnen.
- 28.06.1991 Richtfest „Anbau Nord“.
- Karnevalsaison fällt in diesem Jahr wegen des Golfkrieges aus.
- Gesangsabteilung gibt ein Konzert.
- Sportliche Erfolge: In der Kegelabteilung gibt es einen Aufsteiger bei den Herrenmannschaften, bei der Jugend wird Katja Müller Hessenmeisterin und Steffi Fella Hessische Vizemeisterin; in der Tischtennisabteilung steigen die 1. und die 2. Herrenmannschaft auf. Die Schützen steigen in die Grundklasse 4 auf.
- 02.06.1991 Gaukinderturnfest in Bergen-Enkheim. Der TSV Ginnheim ist mit 82 Kindern der teilnehmerstärkste Verein und erhält einen Pokal.
- Neues Angebot: Ski-Gymnastik und in der Tanzabteilung Jazz und Modern Dance Formation für Kinder von 8 - 14 Jahren.
- Die Wanderabteilung unternimmt eine Wanderfahrt in den Chiemgau.
- 20.10.1991 Der fünfte DB-Marathon führt wie die vier vorherigen durch Alt-Ginnheim. Der TSV Ginnheim betreut die Stände am Streckenkilometer 30,5.
- Neues Angebot: Taekwondo.

1992:

- 05.04.1992 Einweihung des „Anbaus Nord“.
- 07.11.1992 TC Genno veranstaltet seinen ersten „Herbstball“
- Gesangsabteilung gibt ein Konzert.
- Sportliche Erfolge: Bei den Sportkegeln steigt nach der Fusion der beiden Herrenclubs die 1. Mannschaft (VKH 1) in die Hessenliga auf. Volker Keil wird Hessischer Vizemeister bei den Sen. A. Die Tischtennisabteilung gewinnt Bezirkspokal.
- Neue Übungsangebote: Aerobic, Wirbelsäulen-Gymnastik und Dart.
- Karneval wird wieder gefeiert mit Senatoren-Empfang, drei Fremdensitzungen, einem Kindermaskenball und dem Faschingskehrhaus, auf dem erstmalig die STEPS auftreten.
- Mitgliederzahl am 07.05.1992: 1.024

1993:

- 18.09.1993 Zweiter „Herbstball“ des TC Genno
- Der TSV Ginnheim ist Ausrichter der Hessischen Meisterschaften der Jugendturnerinnen und Turnerinnen am 6. und 7. November 1993 in der Mehrzweckhalle in Kalbach.
- Sportliche Erfolge: Im Sportkegeln wird die 1. Mannschaft des VKH Hessenmeister und steigt nach den erfolgreich absolvierten Aufstiegsspielen in die 2. Bundesliga Nord auf.
- Neuer Gastwirt ab 0.11.1993: Martin Rosenberger und sein Team. Seit 1987 waren Ingrid und Bernd Putjenter unser Gastwirthehepaar.
- Mitgliederzahl am 31.10.1993: 1.202

1994:

- 40 Jahre TSV Clubhaus
- 40 Jahre Kegelabteilung und 40 Jahre DSC 54 (Damensportkegelclub)
- Wir haben eine neue Vereinsfahne.
- Das Faltblatt „Mein Verein“ erscheint zum ersten Mal.
- Das Dach der Turnhalle wird saniert.
- 24.09.1994 Dritter „Herbstball“ des TC Genno
- Die Wanderabteilung macht vom 28.09.-03.10.1994 eine Fahrt ins Berchtesgadener Land.

- Sieben Damen der Gymnastikabteilung nehmen am Deutschen Turnfest in Hamburg vom 15. bis 22. Mai 1994 teil.
- 21.08.1994 Beim 150. Feldbergfest ist der TSV Ginnheim der teilnehmerstärkste Verein und gewinnt den Walter-Ravenstein-Pokal
- Sportliche Erfolge: Im Sportkegeln wird die Seniorenvereinsmannschaft Hessischer Vizemeister und erringt auf der Deutschen Meisterschaft in Freiburg den dritten Platz. Katja Müller wird bei der A-Jugend hessische Vizemeisterin. In der Tischtennisabteilung gewinnt die 1. Mannschaft den Bezirkspokal und die 2. Mannschaft ist Meister der Kreisliga und steigt in die Bezirksklasse auf. Bei den Schützen qualifiziert sich Melanie Stephan für die Hessenmeisterschaft. Die Mannschaft der Kunstturnerinnen erringt den 2. Platz im Hessenpokal.
- Die Jugendtanzgruppe des TC Genno reist im Oktober 1994 für 14 Tage nach Sri Lanka und tritt dort auf.
- Neue Übungsangebote: Step-Aerobic, Rad-Touristik und Senioren-Gymnastik.
- 27.08.1994 Im Hessischen Fernsehen wird in der Sendung „Sport-Journal“ ein Vereinsporträt unseres Vereines gesendet. Wir sind mit 99 TSV-Mitgliedern in der Sendung und werden Quizsieger.
- Vereinsbeitrag ab 01.07.1994: DM 13,-- Erwachsene / DM 9,-- Kinder u. Jugendl.
- Mitgliederzahl am 01.01.1994: 1.107

1995:

- 40 Jahre Karneval im TSV Ginnheim
- Wanderabteilung fährt vom 07.-14.10.1995 nach Hinterthiersee
- 23.04.1994 Konzert des Gemischten Chores mit Solisten
- 21.10.1995 Vierter „Herbstball“ des TC Genno
- 25.06.1995 Der TSV Ginnheim richtet das Gaukinderturnfest aus.
- 25.05.-23.06.1995 Die Kegelbahnanlage wird komplett renoviert.
- Sportliche Erfolge: Die Schülermannschaft der Tischtennisabteilung erreicht in der 1. Kreiklasse den 1. Platz. Die Jugendmannschaft der Schützen erringt den Wanderpokal.
- Neues Übungsangebot: Callanetics

1996:

- 25 Jahre Tanzabteilung TC Genno
- 19.10.1996 Fünfter „Herbstball“ des TC Genno mit Aufführung von „Dream Land“ durch die Formation Ultra Pink
- 03.06.1996 Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen an Klaus Dornheim, Christoph Kappler und Günter Schwarze für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im TSV Ginnheim.
- 08.06.1996 Begrüßungsfest für die Neu-Ginnheimer in der Platenstraße
- Der Vorstand führt Geschäftszeiten ein.
- 25.-30.04.1996 Chorausflug nach Achtrup / Friesland
- Karnvel-Abteilung: Zum ersten Mal findet am Fastnachtdienstag eine „Disco im Club“ statt.
- 01.12.1996 Der Gemischte Chor veranstaltet zum ersten Mal ein Adventssingen zugunsten des „Vereins Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“
- Sportliche Erfolge: Die Seniorenvereinsmannschaft der Sportkegler wird Hessenmeister 1996/97. Bei der Kreismeisterschaft Junioren weiblich der Schützen wird Diana Erdinger in der Disziplin Luftpistole Kreismeisterin.
- Neue Übungsangebote: BBP und Bewegung mit Musik für Mädchen und Jungen.
- Mitgliederzahl am 01.10.1996: 1.117

1997:

- 07.12.1997 Zweites Adventssingen des Gemischten Chores zugunsten des „Vereins Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“
- Sportliche Erfolge: Die Sportkegler des VKH I werden Hessenmeister und steigen nach den Qualifikationsspielen in die

- 2. Bundesliga Nord auf. Die Tanzformationen Ultra Pink und Way Out gewinnen bei fünf Wettbewerben fünf Pokale. Die Tischtennis-Jugendmannschaft belegt den 1. Platz in ihrer Liga.. Beim Taekwondo-Vollkontakt-Kupturnier am 03.05.1997 in Seulberg sicherte sich Binh Duong mit 7:2 Punkten den ersten Platz. Daniela Trimbach (6 Jahre) erringt den ersten Platz im Gerätevierkampf auf dem Gaukinderturnfest am 20.07.1997 bei der SG Bockenheim. Im Dezember werden die Kegler der Seniorenvereinsmannschaft wieder Hessenmeister und qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften am 2./3. Mai 1998 in Markranstädt bei Leipzig.
- Neues Übungsangebot: Stretching
- Mitgliederzahl am Tag der Jahreshauptversammlung 25.04.1997: 1.159.

1998:

- 28.03.1998 Tanzabteilung: Die U.P. Dance Company (vormals Ultra Pink) tritt mit ihren Tanztheaterprojekten „Mainhattan Subway“ und „Dreamland“ im Haus Ronneburg auf.
- 31.03.1998 Die Abteilung Sportschießen besteht 15 Jahre.
- Sportliche Erfolge: Die Seniorenvereinsmannschaft der Sportkegler erreicht am 3. Mai 1998 auf der Deutschen Meisterschaft in Markranstädt bei Leipzig den 9. Platz. In der Dart-Abteilung werden die Clubs Wanderers und Cosa Nostra Meister ihrer Ligen und steigen auf.
- Mitgliederzahl am 8. Mai 1998 (Tag der Jahreshauptversammlung): 1168
Doris M. Keil, Pressewartin
28. Mai 1998

Wer hat Fotos oder Dokumente, die den TSV Ginnheim betreffen?

Wir nehmen sie gerne.

*Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder an die
Pressewartin Doris M. Keil, Tel. 069 / 55 99 45*

Der Mitglieder

Nr. und Vorname

Stand

Die Gründer

des
Turnvereins

am
12. Juli 1878:

Christian Blum

Adam Christ

Jean Kleinböhl

August Schwaller

Heinrich Münch

Wilhelm Raab

Heinrich Reuter

Ludwig Schuckhardt

Wilh. Welsch

Jahreshauptversammlung am 8. Mai 1998

Peter Glatthorn neuer 2. Vorsitzender Beitragsregulierung angenommen

Sechzig Mitglieder fanden sich zur Jahreshauptversammlung in unserem Clubhaus ein. Die in der Einladung veröffentlichte Tagesordnung wurde eingehalten. Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden Dieter Fella, der Abteilungsleiter/innen, des 1. Kassierers Werner Lorenz sowie der Kassenprüfer wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Bei der Wahl zum Ältestenrat stellte sich Erich Glatthorn nicht mehr zur Verfügung. Die beiden anderen Mitglieder des Ältestenrates - Albert Reuter und Prof. Klaus Assmann - wurden wiedergewählt. Neues Mitglied ist Irmgard Kunze.

Bei der Nachwahl eines 2. Vorsitzenden für ein Jahr - Christoph Kappler war aus persönlichen Gründen zurückgetreten - gab es nur einen Vorschlag: Peter Glatthorn. Für die, dies nicht wissen, Peter Glatthorn ist der Sohn unseres früheren langjährigen Vorsitzenden Erich Glatthorn. Die Versammlung wählte ihn einstimmig und Dieter Fella äußerte die Meinung, daß er froh sei, daß nun ein jüngeres Mitglied im geschäftsführenden Vorstand ist.

Der **geschäftsführende Vorstand** setzt sich nun wie folgt zusammen:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender: | Dieter Fella |
| 2. Vorsitzender: | Peter Glatthorn |
| 3. Vorsitzender: | Günter Schwarze |
| 1. Kassierer: | Werner Lorenz |
| 2. Kassierer: | Walter Mucher |

Die **Beitragsregulierung** wurde - wie vorgeschlagen - angenommen.

Der Beitrag erhöht sich ab **01.07.1998:**

für Erwachsene um 2,-- DM von 13,-- auf 15,-- DM

für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre um 1,-- DM von 9,-- auf 10,-- DM.

Die Aufnahmegebühr beträgt ab 01.07.1998 DM 10,-- (vorher DM 5,--).

Wie in "TSV aktuell" Nr. 1/98 veröffentlicht, wird „gemäß Vorstandsbeschuß allen Mitgliedern die Möglichkeit eröffnet, entgegen § 8 der Satzung zu diesem Zeitpunkt ihren Austritt zu erklären, falls sie eine Erhöhung finanziell nicht tragen können. Zuvor sollten Sie sich jedoch mit dem geschäftsführenden Vorstand in Verbindung setzen, um unter Nachweis der Bedürftigkeit zu prüfen, ob nicht eine Regelung gefunden werden kann.“

Nun noch ein paar interessante Zahlen: Im Januar 1997 hatte der Verein 1.130 Mitglieder, im Januar 1998 1.121 und am Tag der Jahreshauptversammlung 1.168.

Im Laufe des zurückliegenden Geschäftsjahres wurden drei neue Übungsangebote in das Programm aufgenommen: Stretching, Body Styling und Sport und Spiel in der (Brust)Krebsnachsorge.

Ein Antrag zur Einrichtung eines Spielzimmers für Kinder war fristgerecht eingegangen. Der Vorstand wird diesen prüfen und entscheiden.

Gerd Heymanns, Kegelbahnwart und zuständig für die Kegelbahnvermietung, wies darauf hin, daß wir unsere Kegelbahnen noch etliche Stunden vermieten können.

Die Abteilung „Radsport/Radwandern“ wurde mangels Interesse aufgelöst.

Als Kassenprüfer schied Rudi Baumgärtner turnusgemäß nach zwei Jahren aus. Günther Artzt verbleibt noch ein Jahr in diesem Amt. Neu gewählt wurde für zwei Jahre Klaus Dornheim und als Nachrückerin, falls ein Kassenprüfer sein Amt nicht ausüben könnte, Frau Svenda Dornemann.

Doris M. Keil, Pressewartin

Der Vorstand informiert!

Seit dem 16. April 1998 betreiben wir in unserem Clubhaus eine neue **Telefonanlage!**



Aus der nachstehenden Tabelle können Sie die neuen Rufnummern
-einschließlich der entsprechenden Durchwahl der internen Nebenstellen-
entnehmen.

Der Hauptanschluß im Geschäftszimmer hat die Rufnummer: **95 14 78 0** oder **95 14 78 22**

Räumlichkeit	Nebenstelle
Geschäftszimmer, Tel. (intern ist die 22 anzuwählen)	22
Geschäftszimmer, Fax	23
Gaststätte	21
Kegelbahn 1	12
Kegelbahn 2	13
Kegelbahn 3	17
Kegelbahn 4	18
Dartraum	15
Schießbahn	14
Saal B im 1. Stock	16
Eingang großer Saal (bei Großveranstaltungen)	20
Bühne (bei Großveranstaltungen)	19
Münzfernsprecher im Keller	11

Beim hausinternen Telefonverkehr wird jeweils nur die 2- stellige Nebenstellenummer angewählt!

Z.B. Dartraum zur Gaststätte = 21

Im Untergeschoß -vor den Kegelbahnen- wird ein Münzfernsprecher installiert, von dem aus externe Telefonate geführt werden können.

Folgende Nebenstellenanschlüsse können auch von außerhalb direkt angewählt werden¹.
Dabei ist die Hauptanschlußnummer: **95 14 78** und die Nebenstellenummer zu wählen:

Geschäftszimmer:	95 14 78-0 oder 95 14 78-22
Geschäftszimmer Fax:	95 14 78-23
Dartraum:	95 14 78-15
Schießbahn:	95 14 78-14
Münzfernsprecher:	95 14 78-11

Die Telefonnummer unserer Gaststätte von außerhalb hat sich nicht geändert. Diese ist noch :
069-522321

Wir sind sicher, daß wir durch diese Maßnahme noch mehr Qualität in unser Clubhaus gebracht haben.

Der Vorstand

Bettwäsche, Kopfkissen, Decken,
Bettzubehör, Matratzen,
Lattenroste, Schlafsysteme

... damit liegen Sportler richtig.



dormiCIEL

das Bettengeschäft Ihrer Nähe

Wilhelm-Epstein-Str. 61
beim "Ginnheimer Spargel"

Kein Schaufenster, aber Beratung ohne Hetze - mit Termin: (069) 52 19 45



Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel. 53 42 64

An alle MitgliederInnen in Aerobic, Bodystyling, Stretching, Gymnastik, Jazz-Gymnastik, Calla- netics, Gymnastik für Ältere

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zur Abteilungsleiterin und deren Vertreterin am 23. März 1998 für o.g. Sportgruppen möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken und wünsche mir eine gute offene, freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Turnerinnen und Turnern, den Übungsleiterinnen und dem Vorstand des TSV Ginnheim.

Eure neue Abteilungsleiterin Monika Fey ist telefonisch zu erreichen unter der Rufnummer 069/534264 und deren Vertreterin Beate Nakic unter der Rufnummer 069/525778. Vielen bin ich bereits aus einigen Turngruppen bekannt, aber für alle, die mich noch nicht kennen, anbei ein Foto.

Solltet Ihr Fragen, Wünsche oder auch Anregungen haben, wendet Euch bitte jederzeit an mich oder Beate. Bis auf bald - spätestens beim Sommerfest -.

Monika Fey, Abteilungsleiterin

PS:

Es wäre schön, wenn wir eine große Beteiligung der Gymnastikgruppen an der geplanten **Salatbar** anlässlich des diesjährigen **Sommerfestes** am **11. Juli 1998** hätten. Etliche haben sich erfreulicherweise bereits gemeldet. Schon jetzt herzlichen Dank. Anruf bei mir genügt.

Monika Fey, Abteilungsleiterin



Geänderte Übungszeiten während der Sommerferien:

vom 16.07. bis 07.08.1998

dienstags im Clubhaus:

Jazz-Gymnastik von 18 - 19 Uhr

Callanetics von 19 - 20 Uhr

Kein Übungsbetrieb v. 10.-28.08. 1998

Stretching und Bodystyling:

Kein Übungsbetrieb am 30.07., 06. und 13.08.1998

**Für alle anderen Übungsangebote
lagen keine Termine vor, fragen Sie
bitte Ihre/n Übungsleiter/in**

Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 55 97 09



Ein abwechslungsreiches Sportjahr

... und wir ziehen Bilanz:

Wie auch in den letzten Jahren war die Schießbahn für Luftgewehr bzw. Luftpistole fast lückenlos über das Jahr hinweg an den Trainingstagen geöffnet. So konnten wir auch während der Ferien den Interessenten unser Angebot zur Verfügung stellen. In Zahlen heißt dies: 107 Trainingstage, 748 Teilnehmer.

Die einzige nennenswerte sportliche Höchstleistung des vergangenen Jahres ist der neue Bahnrekord im Luftgewehrschießen, aufgestellt von Lars Göttig mit 368 Ringen.

Bei den Rundenkämpfen der Grundklasse 3 war wieder das große Zittern angesagt. Wie in den letzten Jahren war es ein Neuanfang mit einer neuen Mannschaft. Ein Teil der Schützen, die sich im Jahr zuvor steigerten bzw. einen festen Platz in der Mannschaft hatten, standen beim Rundenstart im letzten Herbst nicht zur Verfügung. So hieß es wieder mal eine Mannschaft neu aufbauen. Die Ergebnisse waren gar nicht so schlecht, aber gegen uns waren unsere Gegner meist in Bestform und so wurden wir zum Punktelieferanten.

Unsere Mannschaft hatte trotzdem nicht aufgesteckt und der letzte Wettkampf ging dann endlich doch zu unseren Gunsten aus. Dieser Sieg wurde dann auch ausgiebig gefeiert.

Unsere Gegner sind nicht nur wegen den zu erwartenden Siegen gerne zu uns gekommen, bzw. haben uns gerne empfangen sondern wir sind auch als fröhliche und faire Truppe gerne gesehen. Daraus sieht man, es zählt nicht nur die Höchstleistung. Selbstverständlich sind natür-

lich tolle Ergebnisse und gewonnene Wettkämpfe unser Ziel.

Ob wir den Klassenerhalt erreicht haben oder ob wir in der nächsten Runde eventuell eine Klasse tiefer schießen müssen, wird sich durch die undurchsichtige Auslegung des Reglements vom Hessischen Schützenverband erst im Herbst entscheiden. In der Zwischenzeit versuchen wir die Leistungen zu steigern und Neuzugänge für die kommende Saison vorzubereiten.

Bei der diesjährigen Kreismeisterschaft gab es keine Ergebnisse, die besonders hervorzuheben sind.

Am 17. April 1998 fand die diesjährige Abteilungsversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung statt. Die Wahl brachte keine Veränderung und somit ist weiter Werner Öhlinger mit seinem Stellvertreter Helmut Erdinger für das Gelingen der Abteilung verantwortlich.

Außerdem haben wir Christian Pfalzner als Jugendsprecher gewählt. Wir hoffen daß von dieser Stelle auch mal ein Vorschlag oder eine Anregung kommt.

Wichtig ist uns momentan die Umgestaltung und Verschönerung unseres Aufenthaltsraumes. Wir haben ausgediente Gaststättenmöbel bekommen und werden diese in den nächsten Wochen aufarbeiten und so herrichten, daß ein optisch ansprechender Raum entsteht.

Zum Schluß möchte ich mich bei den Schützen für den sportlichen Einsatz und bei allen anderen, die uns mit Rat und Tat und mit Spenden unterstützen, nochmals bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei denen, die sich um die Beschaffung der vorhin erwähnten Möbel bemüht haben.

Werner Öhlinger, Abteilungsleiter

■ ■ ■ ■ Unser Training findet auch während der Sommerferien statt. ■ ■ ■ ■

Und wir wollen unsere Schießbahnen renovieren. Wir freuen uns über alle, die uns dabei helfen.

Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel. 51 91 59



Ein Bericht über die letzte Saison

Die positive Meldung vorneweg. Trotz anfänglicher Befürchtungen zu Beginn der Saison ist keine Mannschaft abgestiegen.

Die erste Mannschaft belegte in der Bezirksklasse Süd Gruppe 2 den 5. Tabellenplatz. Mit Wolfgang Erker spielte der beste Spieler der Gruppe in unserem Verein. Gleichzeitig qualifizierte sie sich, vertreten durch die Spieler Wolfgang Erker, Peter Michel und Jens Pfannstiel für die Bezirkspokalrunde, in der sie trotz der ungewohnten Spielzeit von 9.30 Uhr Sonntag morgens erst im Halbfinale ausschied.

In der Bezirksklasse Süd Gruppe 1 belegte die zweite Mannschaft mit ausgeglichenem Punkteverhältnis den 6. Tabellenplatz, nachdem sie nach der Vorrunde noch auf einem Abstiegsplatz stand. Auch hier stellen wir mit Jürgen Schmidt einen der stärksten Spieler seiner Klasse. In der Rückrunde hat er ein Verhältnis von 13:5 Spielen erzielt.

Die dritte Mannschaft befindet sich ebenfalls im Mittelfeld und belegte den 6. Tabellenplatz. Leider wurde die Mannschaft in der diesjährigen Pokalrunde wegen einem vorher nicht bekannten Spielverbot für weibliche Spieler an einer erfolgreichen Teilnahme gehindert und fuhr halt unverrichteter Dinge wieder heim.

Trotz interner Befürchtungen wurde die vierte Mannschaft nicht Letzter und hat nach dem Aufstieg des vergangenen Jahres die Klasse gehalten.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, war der TSV Ginnheim im Jugend- und Schülerbereich mit zwei Mannschaften vertreten. Obwohl sich bei den Schülern kein sportlicher Erfolg eingestellt hat,

sind alle Spieler bei der Stange geblieben und haben die Runde ordentlich zu Ende gespielt. In der nächsten Saison werden sie einen neuen Anlauf in der Jugend starten.

Die Jugend erreichte den 5. Tabellenplatz und stellt mit dem ungeschlagenen Jianing Zhang den stärksten Spieler. Auch Christian Frei gehört mit neun Siegen und nur vier Niederlagen zu den stärksten Spielern dieser Klasse. Beide verloren gemeinsam kein Doppel. In der nächsten Saison werden wir die beiden in einer höheren Klasse spielen lassen.

Am Samstag, 16. Mai 1998 haben wir wieder erstmals seit vielen Jahren eine Vereinmeisterschaft der Jugend durchgeführt, an denen (leider nur) sechs Spieler teilnahmen. Gespielt wurde nach dem System jeder gegen jeden. Hierbei setzte sich Christian Frei ungeschlagen durch, dem ich auf diesem Wege im Namen der Abteilung zu seinem Titel gratuliere. Den zweiten Platz belegte unsere einzige junge Dame Susanne Hemmerling, die nur dem Sieger unterlag. Dritter wurde Oliver Kittner.

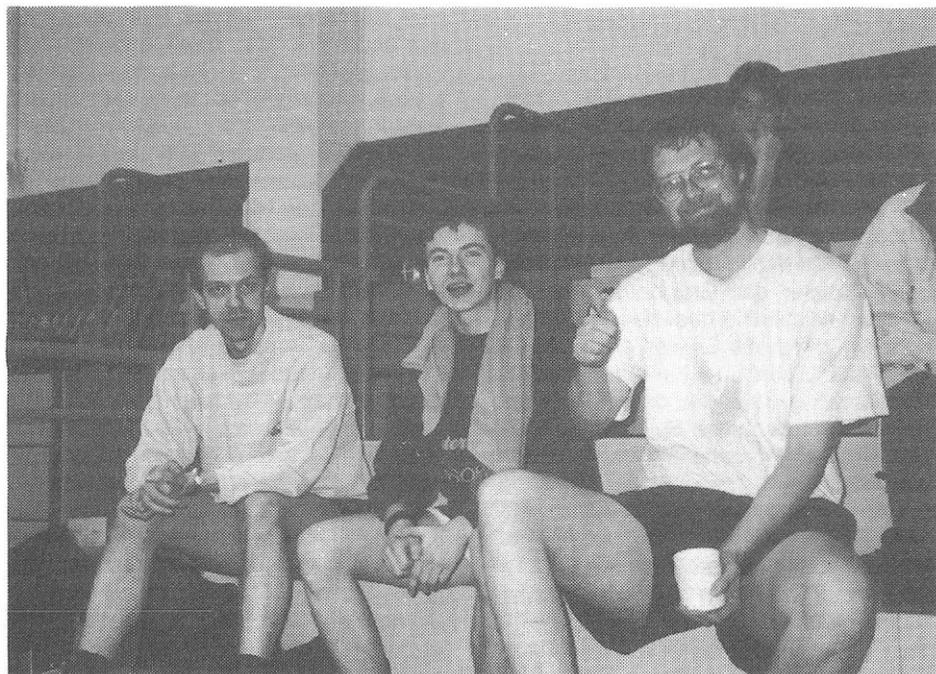
Nach Beendigung des Turniers sind wir noch gemeinsam auf die vereinseigene Kegelbahn gegangen und hatten bei Speis und Trank auch an dieser für alle Beteiligten ungewohnten Sportart unseren Spaß. Im nächsten Jahr soll wieder eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden; dann hoffentlich mit einer größeren Resonanz.

Am 15. Mai 1998 hatten wir unsere Abteilungsversammlung. Wie sich herausstellte, werden wir leider in der kommenden Runde nur noch mit drei Mannschaften an den Verbandsmeisterschaften teilnehmen können. Acht Spieler stehen aus privaten Gründen für den Mannschaftsspielbetrieb nicht mehr zur Verfügung, sind aber weiterhin Mit-

glieder der Abteilung. Da wir dieses Jahr nur drei Neuzugänge verzeichnen können, haben wir für eine vierte Mannschaft nicht genügend Spieler zur Verfügung, so daß die 4. Mannschaft abgemeldet wird. Der erkämpfte Klas-

senerhalt ist damit hinfällig geworden. Jedoch hoffe ich, daß der verbleibende Rest der (ehemaligen) Mannschaft trotz fehlender sportlicher Perspektiven weiterhin bei uns trainiert.

Christian Klein, Abteilungsleiter



Die Spieler der ersten Mannschaft v.l.n.r.:
Peter Michel, Wolfgang Erker (Noppe) und Jens Pfanstiel



Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64



Tenöre und Bässe gesucht

Wir haben z.Zt. 18 Sängerinnen und 8 Sänger. Das sogenannte "schwache Geschlecht" hat mit mehr als zwei Drittel die Mehrheit im Chor, und es wäre wünschenswert, wenn die Tenöre und Bässe, die ja die Basis eines gemischten Chores bilden, etwas stärker vertreten wäre. Das bedeutet aber nicht, daß wir auf weiblichen Zuwachs verzichten können.

Wir werden in diesem Jahr unser Engagement im sozialen Bereich fortsetzen. Außerdem steht noch unsere "Graue Partie" aus, die wir in Form eines Ausflugs für Juli '98 geplant haben.

Das Adventssingen wird am 6. Dezember 1998 - 15.00 Uhr veranstaltet.

Alle Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die uns helfend zur Seite gestanden haben.

Urula Bisenius, Abteilungsleiterin

CHORFAHRT

Außerdem veranstaltet der gemischte Chor des TSV auch in diesem Jahr wieder eine mehrtägige Reise vom **3.10. bis 10.10.1998** nach **Meransen in Südtirol** Parkhotel Holzer-Hof (3-Sterne-Hotel mit großer Sonnenterrasse, schönen Zimmern, Telefon und TV, gemütlichen Gasträumen, Bar, herrlichem Hallenbad, Sauna, Whirlpool.

Frühstücksbuffett, Halbpension, Strudel-nachmittag, 2 Menues täglich zur Auswahl, Sektfrühstück, zivile Getränkepreise, tolle Lage mit herrlichem Blick auf die Dolomiten.

Preis incl. obiger Leistungen und Busanreise:

Pro Person im Doppelzimmer DM 765,--

Im Einzelzimmer: DM 850,--

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung mit Anzahlung von DM 100,-- p.P. bei Marianne Wöll, Tel. 069/539041, oder freitags in der Singstunde.

Keine Chorprobe während der Sommerferien am 24. und 31.07. und 07.08.1998



Parkhotel
Holzer Hof
Meransen



Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85

Tanzen in der Formation oder in der Breitensport- gruppe

Für die Formation "WAY OUT" war das vergangene Jahr sehr erfolgreich, aber auch sehr anstrengend. Bei den drei getanzten Turnieren in der Regionalliga in Sossenheim, Dreieich und Dornheim waren sie jeweils unter den ersten drei Plätzen, somit waren sie berechtigt, das Relegationsturnier zur Oberliga in Aschaffenburg mitzutanzten. Und sie haben es geschafft! Mit einem 3. Platz war der Aufstieg in die Oberliga perfekt.

Die Formation "ULTRAPINK", die sich auf Schaufauftritte spezialisiert hat, gewann den Schautanzwettbewerb am 30. Mai 1997 in Oberhörgern. Mit "DREAMLAND" einer Phantasiewelt voller Fabelwesen stiegen sie in die Welt des Tanztheaters ein. Das neue Stück "MAINHATTAN SUBWAY" stellt einen Tag in der U-Bahn B-Ebene der Hauptwache dar, mit all seinen unterschiedlichen Menschen. Da es sich hier weniger um eine Produktion handelt, die geeignet ist, auf Vereinsfesten u.ä. die Gäste zu unterhalten, wählte die Gruppe diesmal den

Weg, einen richtigen Tanz-Theaterabend zu gestalten. So wurde zur Premiere des neuen Stückes das Haus Ronneburg für den 28. März 1998 angemietet. Bei ausverkauftem Haus wurden die Stücke "Mainhattan Subway" und "Dreamland" aufgeführt. Danach konnten die Gäste bis drei Uhr früh noch in der Disco tanzen. Die drei Breitensportgruppen nehmen weder an Turnieren noch Wettbewerben teil. Hier wird aus Lust am Tanzen, mit mehr oder weniger Ehrgeiz, getanzt. Die einen sehen es sportlich, die anderen mehr zur Unterhaltung.

Unser Ausflug am 11. Oktober 1997 führte uns nach Heigenbrücken in den Spessart, wo wir beim singenden Wirt in der Gaststätte "Zur schönen Aussicht" bestens bewirtet wurden.

Bei der Abteilungsversammlung am 26. März 1998 wurde Manfred Volk als mein Stellvertreter gewählt und ich in meinem Amt bestätigt. Es wurde auch beschlossen, in diesem Jahr wieder mit einer neuen Gruppe zu beginnen, und zwar am 1. Oktober, und am 17. Oktober wieder einen Herbstball zu veranstalten, da unsere Trainerin Lis Moufang dann zehn Jahre bei uns ist.

Heinz-Dieter Schukart, Abteilungsleiter

Tanz-Abteilung:

Kein Training vom 13. bis 27. August 1998

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt

Von Schwarzen Sheriffs und Zeugen Jehovas

Die U.P.Dance Company (ehemals Ultrapink) entführte ihr Publikum mit phantasievолlem Tanztheater in die Unterwelt der B-Ebene

Am 28. März d.J. war es endlich soweit: Die Formation des TC Genno hatte ihren ersten eigenen Tanztheaterabend im eigens dafür angemieteten Haus Ronneburg in Preungesheim. Vor ausverkauftem Haus - über 400 Zuschauer hatten den Weg dorthin gefunden - ließ sich das Publikum von der Gruppe in die Unterwelt der B-Ebene entführen.

Auf der Bühne erscheint eine Gruppe von Leuten - dichtgedrängt und im Gleichschritt stellen sie die Fahrt mit der U-Bahn tänzerisch dar. Eine wohlbekannte Frauenstimme unterbricht die Musik: „Nächste Station: Hauptwache/Zeil, Umsteigen zu den U-Bahnen in Richtung...“ Im Handumdrehen verstreut sich die Gruppe im bunten Gewimmel von eiligen Business-Leuten, stöckelnden Damen und schlendernden Jugendlichen. Aus den Lautsprechern zischt es, die Türen schließen sich, die U-Bahn rauscht davon. Nun sind sie angekommen, im Bauch der Stadt, und das Stück über die Menschen in der B-Ebene der Hauptwache kann beginnen. „Mainhattan Subway“ hat die Company das szenische Programm genannt und aus der Masse der Menschen, die Tag für Tag durch den Untergrund strömt, einige Typen herausgefiltert. Mit diesen Musterbeispielen menschlicher Existenz inszenierten die Tänzer die Rituale des Lebens in der B-Ebene, die nur in Extremen zu funktionieren scheinen. Menschen schauen entweder hin oder weg, sind allein oder in der Gruppe, sind stark oder schwach. Zum Beispiel die Jugendlichen mit ihren Baseballkappen: Schnell einen Cheese und dann rein ins Getümmel, natürlich nur mit der ganzen Gang. „Smudo“ von den Fantastischen Vier rappt über die Großstadt, die Jungens und Mädels stampfen dazu kräftig auf und verschaffen sich mit den Ellbogen Platz auf der Bühne. Noch eine

kleine Breakdance-Einlage - und schon klatschen und johlen die Zuschauer.

Ebenso eindringlich gelang der Auftritt der sechs Businessmen mit Hemdsärmeln und Krawatten. Zu Pink Floyds Klassiker „Money“ zeigen sie einen Tanz um das Geld, bei dem die großen Scheine nur so über die Bühne wirbeln. „Soll noch einer sagen, Geld macht nicht glücklich“, spricht einer von ihnen in den Zuschauerraum. Als gleichgeschalteter Trupp des Kapitalismus kämpfen sie gnadenlos um Macht und Millionen. Ihre Bewegungen wirken selbstgefällig. Sie spielen mit Geldscheinen, die wild durch die Luft wirbeln. Die paar Banknoten, die bei ihrem Abgang zurückbleiben, kümmern sie nicht weiter. Ein paar Penner greifen gierig danach, zwei Uniformierte der Heilsarmee sammeln die Reste dieser Peanuts ein.

Viele verschiedene Typen marschieren zügig über die Bühne, immer schön parallel zum Rand, immer schön im selben Tempo. Sie schauen sich nicht an, sie sprechen nicht miteinander, im Gegenteil: Frei nach den drei Affen halten Sie sich Augen, Ohren oder den Mund zu. Da bemerken sie natürlich nicht, daß einige wenige aus der Reihe tanzen und sich vor Schmerzen winden. Der Höhepunkt des Stücks ist zugleich der Schluß: Drei schwarze Sheriffs und drei zerlumpte Obdachlose geraten aneinander. Ein denkbar ungleicher Kampf um die Vorherrschaft im öffentlichen Raum. Mit herrischen Posen bedrohen die Aufpasser die Gestrandeten, die orangenen Müllmänner erledigen mit ihren Großen Besen den Rest und kehren die verwirrten Penner kurzerhand von der Bühne.

Mit dieser fast abendfüllenden neuen Choreographie zeichnet die Gruppe um Lis Moufang ein manchmal düsteres, aber teilweise auch heiteres Bild unserer

Stadt. Das Publikum bedankte sich für den beeindruckend inszenierten Einblick in den Alltag mit viel Beifall. Doch den können die Tänzer nur für einen kurzen Moment entgegennehmen. Ein hektischer Blick auf die Uhr und schon eilen sie geschäftig weiter. Keine Zeit, keine Zeit, die nächste U-Bahn kommt bestimmt.

Ebenso begeistert wurde die Wiederaufnahme des letzten Tanztheaterstücks „Dreamland“ von den Zuschauern aufgenommen, das im zweiten Teil dieses Abends aufgeführt wurde. Mit den Worten „Ich habe einen Traum..., jede Nacht denselben Traum..., ich betrete den Raum des Wunderbaren...“ öffnen sich die Pforten zum Land der Träume. Die Company entführt den Zuschauer in eine phantastische Welt, in der Geister, Fabelwesen, Flammenvögel und Feuer-teufel leben. Dreamland ist ein getanzter Traum, der seine atmosphärische Dichte

aus der einfühlsamen Choreographie, aber auch aus phantasiereichen Kostümen und sphärischer Musik bezieht. Ein Erlebnis nicht nur für Tagträumer und Traumtänzer.

Am Ende wurde die Formation mit standing Ovations für ihre Arbeit belohnt. Das Publikum war begeistert, und auch die anwesende Presse war des Lobes voll. Selbst das Fernsehen (HR 3) war anwesend und hat sowohl die Proben als auch die gesamte Aufführung mitgeschnitten. Ausschnitte werden am 03.07.98 im hr 3 in den Veranstaltungshinweisen zu sehen sein.

Als nächstes werden beide Produktionen am 3. und 4. Juli 1998 im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule in Darmstadt (Ludwigshöhstraße 42) zu sehen sein. Weitere Auftritte auf Kulturbühnen sind noch in diesem Jahr geplant.

Lis Moufang, Übungsleiterin

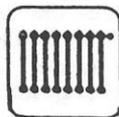
HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •

kampf-co

- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns



Große Seestraße 32-34
60486 Frankfurt
Tel.: 069/77 05 46
Fax: 069/707 36 58

von:

Neuanlagen
Altbausanierung
Etagenheizung
Badsanierung
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Gas-/Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Reparatur- und
Kundendienst
Wartung
24-Std.-Notdienst
Kälteanlagen
Sanitäre Installation
Be- und
Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel. 52 14 02



Eine durchweg erfolgreiche Saison mit einem Wermutstropfen

Erfolge der Damen und Herren unserer Abteilung überwiegen im zurückliegenden Jahr bei weitem die Niederlagen. Dabei sind die Hessenmeisterschaft der Seniorenmannschaft und damit die Titelverteidigung und Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Markranstädt bei Leipzig, sowie der Aufstieg von DSC 54/Fidelio in die Regionalliga der Damen besonders erwähnenswert. Bei den Herren mußte sich VKH I leider nach einjähriger Zugehörigkeit wieder aus der 2. Bundesliga verabschieden. Drei Mannschaften waren am Ende mit 14:22 Punkten auf den Abstiegsplätzen, nur der direkte Vergleich untereinander gab den Ausschlag, daß zwei Hessenmannschaften in diesem Jahr absteigen müssen. In den Bundesligen setzt sich auch im Kegelsport immer mehr der bezahlte Einsatz von Ausländern durch, welche z.T. sogar noch zu den Spielen aus ihren Heimatländern eingeflogen werden.



Thomas Neidhardt, der neue Abteilungsleiter

VKH II konnte sich am letzten Spieltag mit einem Sieg aus der Abstiegszone entfernen und den 6. Platz in der Gruppenliga einnehmen. Die 3. Mannschaft vom VKH, die fast nur aus Spielern der Senioren-A-Mannschaft besteht, kam auf den 2. Platz in der A-Liga. Für DSC 54/Fidelio II ging die Saison mit dem 3. Platz zu Ende. Die **Bezirkseinzelschaften** waren hauptsächlich eine Angelegenheit der Seniorinnen und Senioren.

Bezirksmeisterin Damen A:

Renate Fella

Bezirksmeister Senioren A:

Volker Keil

2. Platz Senioren B: Christoph Kappler

3. Platz Senioren A: Wolfgang Wittker

4. Platz Damen B: Hilde Walny

5. Platz Damen B: Elsbeth Wege

2. Platz Junioren: Volker Zwick

2. Platz Juniorinnen: Sandra Gilzinger

3. Platz Juniorinnen: Andrea Esser

Diese Sportkameradinnen und Sportkameraden starteten bei den Hessischen Meisterschaften. Dazu viel Glück und Gut Holz. Unsere Herren konnten drei Starter unter die letzten acht in den Endlauf bringen, aber zu einem Startplatz bei den Hessischen reichte es leider diesmal nicht.

PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

Letzte Sportmeldung: die Mannschaft der A-Senioren wurde am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften mit 2487 Holz Neunte. Ein Platz unter den zehn Mannschaften von Deutschland ist ein Erfolg.

Aber nicht nur im Sport sind wir Kegler eine Einheit. Auch gesellschaftlich stellen wir das unter Beweis. Der Zuspruch beim Neujahrsempfang und beim Saisonabschluß war sehr groß. Am Schluß waren sich alle einig, so kann es weiter gehen. Unsere turnusmäßige Abteilungsversammlung fand am 8. April 98 statt. Werner Zeeh stellte sich aus Altersgründen, nach vielen erfolgreichen Jahren, nicht mehr zur Wahl. **Neuer Abteilungsleiter** wurde einstimmig Thomas Neidhardt, dem ich an dieser Stelle Glück und viel Erfolg wünsche.

Zum Ende meiner Tätigkeit möchte ich mich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Hauptvereins recht herzlich bedanken. Unsere sportlichen Erfolge sind auch zum gro-

ßen Teil der ausgezeichneten Kegelanlage zu verdanken, für deren guten Zustand unser Gerd Heymanns verantwortlich zeichnet. Auch ihm unseren besonderen Dank.

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden wünsche ich für die kommende Saison viel Erfolg und der Kegelabteilung eine erfolgreiche Zukunft.

Werner Zeeh

Letzte Nachricht:

**Hilde Walny
und
Wolfgang Wittker**

haben sich bei den
Hessenmeisterschafts-Vorläufen
am 23. und 24. Mai 1998
für den Endlauf
7. Juni 1998
in Wiesbaden qualifiziert.

→→→→ 18. Juli 1998 **Reinigung der Kegelbahnen und** ←←←←
der dazugehörigen Räume



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33
60431 Frankfurt**

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

Allianz



Vermittlung von

Vereinte-Krankenversicherungen

Wüstenrot-Bausparverträgen

Sachversicherungen

Lebensversicherungen

Unfallversicherungen

Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

Zweck und Aufgabe des Technischen Ausschusses:

Vielen Mitgliedern ist schon aufgefallen, daß abends, auch während der Übungsstunden, Männer in Arbeitskleidung im Clubhaus zugange sind. Dies geschieht nicht, um jemanden zu ärgern, sondern ist erforderlich, um den gewaltigen Arbeitsaufwand erledigen zu können. Diese Arbeiten werden alle **ehrenamtlich** und **unentgeltlich** geleistet und können, da die Mitglieder des Technischen Ausschusses alle einem Beruf nachgehen, nur abends und an Wochenenden erfolgen. Dadurch läßt sich nicht vermeiden, daß es auch zu Störungen im Übungsbetrieb kommen kann. Dies bitten wir zu entschuldigen. Bitte bedenken Sie, daß es nur durch ehrenamtliche Tätigkeit möglich ist, den Vereinsbeitrag relativ niedrig zu halten.

Momentan sind wir dabei, Leitungen für eine Alarmanlage zu verlegen. Dies ist eine Forderung unserer Versicherung nach mehreren Einbrüchen. Die Leitungen verlegen wir selbst, um die günstigsten Leitungswege zu nutzen und Beschädigungen am Gebäude so klein wie möglich zu halten.

Der Technische Ausschuß trifft sich montags und mittwochs ab 19.00 Uhr in der Werkstatt unter der Bühne.

Falls Sie sich durch Arbeit nicht abschrecken lassen und handwerkliches Geschick besitzen, sind Sie uns jederzeit willkommen. Nach getaner Arbeit lassen wir den Abend bei einem Glas Bier ausklingen.

*Günter Schwarze,
Technischer Ausschuß*

Der Technische Ausschuß ist ständig aktiv

1997/98 durchgeführte Arbeiten:

Austausch von Leuchtmitteln;
Reparatur der Toilettenanlagen;
Beseitigung von Verstopfungen an Toiletten- und Urinanlagen;
Reparatur von Händetrocknern;
Verlegung von 2m² Fliesen in Herrentoilette;
Reinigung von Dachrinnen und Flachdach;
Anfertigung von Gitter an Gastwirtkeller;
Vorhänge repariert;
Defekte Schlösser repariert und teilweise erneuert;
Einbruchschäden beseitigt;
Möbel und Turngeräte repariert;
Lautsprecher montiert und gesichert;
Außentreppe mit Hochdruckreiniger gesäubert;
Auf dem Parkplatz Unkraut beseitigt und Bäume geschnitten.

Der große Saal wurde renoviert:

Erneuerung der Beleuchtung, ballwurfsicher, Verschrauben und Neuanstrich der Deckenplatten, Wände und Säulen.
In Eigenleistung wurde:
die Deckenunterkonstruktion neu verschraubt;
die alte Beleuchtung demontiert;
die Strahler der Bühnenbeleuchtung neu installiert;
die Zuleitungen erneuert;
Vorhänge demontiert, Vorhangschienen erneuert und Vorhänge nach Reinigung wieder aufgehängt.
Für Arbeiten, die durch Fremdfirmen erledigt wurden, mußten Kostenvoranschläge eingeholt und Preisvergleiche ange stellt werden.



Spezialwerkstatt für Mercedes-Benz und VW

manfred hollmann

Inh. Kurt Wittmann

Raimundstr. 19, 60431 Frankfurt am Main, Tel. 069 / 51 45 83, Fax 069 / 51 30 13

**Abgas-Untersuchungen
TÜV-Abnahme durch DEKRA**

Eine runde Sache: Service + Ginnheimer Branchen von



Raimund-APOTHEKE
Kurhessenstr. 164
52 23 63

Falken-APOTHEKE
Ginnheimer Landstr. 125
53 15 52

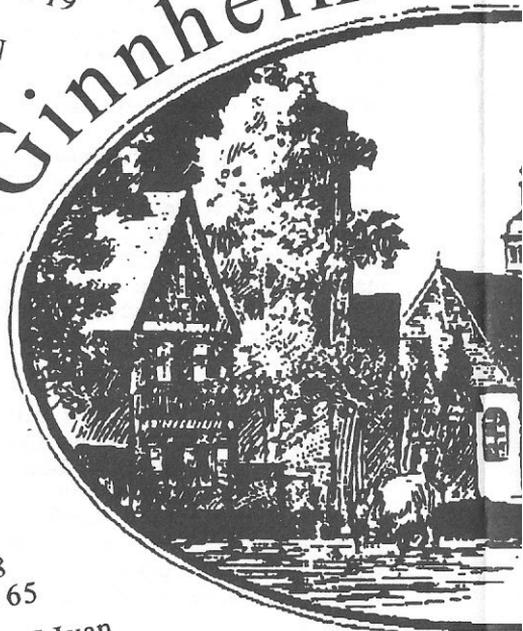
AUTOCENTER+TANKST. Keck
Kurhessenstr. 111
51 21 31

BÄCKEREI Donath
Raimundstr. 21
52 62 02

Bahnik BESORGUNGEN
Platenstr. 58
956 220 49

BÄCKEREI Geishecker
Ginnheimer Landstr. 129
53 11 19

Ginnheimer



dormiCIEL BETTEN
Wilhelm Epstein Str. 61
52 19 45

BLUMENhaus Bickelhaupt
Ginnheimer Hohl 36
52 39 85

BLUMENhaus Paizdzdior
Ginnheimer Landstr. 97
51 86 97

Sunnyside BOUTIQUE
Ginnheimer Landstr. 120
51 69 80

BUCHHANDLUNG Klingler
Raimundstraße 33
52 31 37

Sonja COSMETIC
Schönbornstr. 47
51 82 94

Feldberg-DROGERIE
Ginnheimer Landstr. 129
53 31 00

ELEKTRO Sebald
Alt Ginnheim 18
52 94 65

ELEKTRO Reuter
Raimundstr. 37
52 43 43

FAHRSCHULE + BUS Ivan
Raimundstr. 31
51 44 52

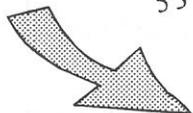
FRISIERSALON Dule
Ginnheimer Landstr. 131
53 25 23

FRISIERSALON Siegel
Kurhessenstr. 115
52 11 16

FRISÖR Oesterle
Kurhessenstr. 164
52 51 57

GASTHAUS Schöne Aussicht
Ginnheimer Stadtweg 129
53 28 95

JUWELIER Tschesch
Ginnheimer Hohl 6-8
51 13 63



+ Kompetenz in Ihrer Nähe
 von A - Z sind für Sie da ...

ufen Sie uns
 einfach an!



ZEITSCHRIFTEN+LOTTO Schück
 Raimundstr. 10
 52 08 96

WIRTSHAUS Wäldchesbräu
 Am Ginnheimer Wäldchen 8
 52 05 22

WÄSCHEKÖRBCHEN Adelmann
 Ginnheimer Hohl 6-8
 51 37 77

SCHREINEREI Huppert+Börner
 Ginnheimer Stadtweg 108
 53 26 09

SCHREINEREI Abt + Mendl
 Raimundstr. 24
 52 20 67

RESTAURANT Adler
 Ginnheimer Hohl 2 a
 52 09 81

REISEBÜRO Lux
 Kurhessenstr. 117
 52 63 33

Quick REINIGUNG
 Ginnheimer Hohl 36
 52 93 36

RAUMAUSSTATTER Wörlitz
 Ginnheimer Landstr. 131
 52 11 67

PIZZERIA + Lieferdienst Rossi
 Raimundstr. 28
 53 87 33/4

ORTHOPÄDIE+SCHUHE Metz
 Ginnheimer Landstr. 127
 53 28 21

OPTIK STUDIO Höntsch
 Ginnheimer Hohl 10
 51 99 88

Schilling Exklusiv MODEN
 Ginnheimer Hohl 31
 52 12 86

MODEBOUTIQUE Oehm
 Ginnheimer Landstr. 109 a
 51 87 27

MODESTUBEN Horeni
 Raimundstr. 6
 52 22 95

METZGEREI Töpfer
 Füllerstr. 100
 52 48 88

MALERMEISTER Scheel
 Reichelstr. 11
 53 19 58

MALERMEISTER Thomas
 Am Schwalbenschwanz 75
 51 15 77

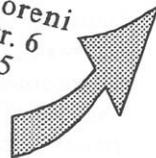
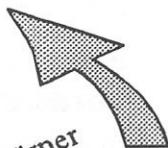
KURZWAREN+LOTTO
 Am Schwalbenschwanz 10
 51 33 68

te-Klima Fischer
 Ginnheimer Hohl 10
 51 33 68

Gewerbering



V.





Badminton

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel. 52 50 25

Roland Behlert verabschiedet

Zum Saisonende haben wir folgenden Stand:

Unsere Jugendminimannschaft belegte den hervorragenden 4. Platz. Für die kommende Saison werden wir außer unserer Jugendminimannschaft eine zweite Mannschaft in der Schülerklasse melden. Bei den Erwachsenen muß auch dieses Jahr eine Meldung für eine Mannschaft ausbleiben, da keine Spielerinnen vorhanden sind. Dafür werden sie ihr erstes Turnier am Sonntag in Bad Vilbel bestreiten.

Zur Mitgliederstärke der Abteilung:

Die Anzahl der Mitglieder ist trotz stärke- rer Fluktuation konstant geblieben. In der Altersklasse bis 14 haben wir momentan eine Stärke von zehn Schülern. Die Anzahl der Jugendlichen dagegen beläuft sich auf neun. Bei den Erwachsenen (ab

18 Jahren) sind es elf Mitglieder. Insgesamt haben wir also eine Mitgliederstärke von 30 Leuten in der Abteilung. (Zwei neue Anwerbungen haben wir schon, deren Meldungen noch eingehen werden.)

Wechsel: Durch den Weggang von Uwe Bandner wurde ein Wechsel der Abteilungsleitung notwendig. Problematischer wird für uns jedoch das Ausscheiden unseres langjährigen (fünf Jahre) Trainers Roland Behlert, der aus beruflichen Gründen nach Pirmasens zieht. Die Verabschiedung erfolgte am 7. Mai im kleinen Kreis. Seine "Arbeit" hat er tadellos und sehr engagiert gemacht. Jetzt jemanden zu finden, der sich genauso für die Abteilung eingesetzt hat, wird schwer. Momentan wird die Stelle kommissarisch von Norman Schinke besetzt. Als Co-Trainer habe ich mich zur Verfügung gestellt. Wir bemühen uns aber weiterhin, einen qualifizierten Trainer zu finden.

Volker Zwick, Abteilungsleiter

REIKI
靈
REIKI
氣

REIKI DAS USUI SYSTEM DES NATÜRLICHEN HEILENS

Termine und Uhrzeiten:

18./19.07.1998

Reiki II

07./08.11.1998

Reiki I

Samstag 10 bis 17 Uhr (spätestens) und

Sonntag 10 bis 15 Uhr

Kursort: TSV-Clubhaus

Kursgebühr für Reiki I: DM 350,--

Reiki II: Teilnahme nur nach Rücksprache möglich!

Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht. Schreibzeug kann nützlich sein. Es wird ein vollkommen ruhiges Wochenende, an dem Ihr viel Energie tanken könnt. Es sollte viel (Wasser) getrunken werden; bitte (neben der Tagesverpflegung) eine oder zwei Flaschen mitbringen.

Info und Anmeldung bei:

Eleni Duplessis nach den Trainingszeiten (s. Übungsplan) oder per Telefon 069 / 6 70 84 77.

Taekwondo



Ihre Ansprechpartnerin: Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77

INTERNATIONALER HESSENPOKAL

Am 14.02.98 fand in der Großsporthalle Gelnhausen der diesjährige Internationale Hessenpokal statt. Kämpfer aus etwa 40 Vereinen aus ganz Deutschland nahmen daran teil. Etwa vierzehn Teilnehmer der Abteilung Taekwondo des TSV Ginnheim trafen sich, um sich gemeinsam das Turnier anzuschauen. Reges Interesse war angesagt. Für die meisten war es die erste Erfahrung, sich aus der Nähe Wettkämpfe anzusehen. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme unserer Trainerin Eleni Duplessis, die als einzige weibliche Kampfrichterin unter vielen männlichen Kollegen tätig war.

Die meisten von unseren Jugendlichen hatten einen Wettkampf noch nie gesehen. Sie schauten gespannt auf die Technik und Taktik der Wettkämpfer. Die hochwertigen Leistungen waren durchweg eine Augenweide für sie.

Die Veranstaltung begann etwas verspätet, war aber wie letztes Jahr ein gut organisiertes und durchgeführtes Turnier mit spannenden Kämpfen. Es waren wieder viele Vereine angereist z.B. Mannheim, Kaiserslautern usw., die sich mit anderen Vereinen messen wollten. Auch

die hessischen Vereine waren gut vertreten, unter anderem Gelnhausen, Seulberg, Großzimmern und Freigericht-Vereine, die schon bei uns zu Gast waren. So war das eine oder andere Gesicht bekannt.

Alle Wettkämpfer gaben ihr Bestes und somit gab es Gewinner und auch Verlierer - darunter auch drei schwere Verletzungen -. Unsere Gruppe war begeistert von der Veranstaltung, die gegen 17.00 Uhr mit den Pokalverleihungen beendet wurde.

Uwe Claßen/Eleni Duplessis

DAN-PRÜFUNGEN UND KAMPFRICHTER-GRUNDLEHRGANG

Gleich mehrfach trat die Taekwondo-Abteilung im Laufe der letzten Monate als Ausrichter verschiedener Veranstaltungen in Erscheinung. Zu den herausragenden Ereignissen, die allesamt im Hause des TSV Ginnheim stattfanden, gehörten ein Kampfrichter-Grundlehrgang, ein Dan-Vorbereitungslehrgang sowie Dan-Prüfungen mit Teilnehmern aus ganz Hessen. Während Fachübungsleiterin Eleni Duplessis



Teilnehmer des Kampfrichtergrundlehrganges mit Helge Fitz und Eleni Duplessis

selbst als Referentin bzw. Prüferin aktiv war, kümmerte sich ein kleines Team aus der Taekwondo-Abteilung bei allen Veranstaltungen um die Betreuung und Verpflegung der Referenten und Teilnehmer, die mit der Organisation sehr zufrieden und gern in Ginnheim zu Gast waren.

Den ersten und mehr theoretischen Teil des Kampfrichter-Grundlehrgangs am 28.02.98 hatte Helge Fitz, der Kampfrichter-Referent der HTU, übernommen. Im zweiten Teil übten die 38 Teilnehmer, darunter zahlreiche Ginnheimer, unter Leitung von Eleni Duplessis und Helge Fitz den Ernstfall, d.h. die praktische Anwendung der koreanischen Kampfrichter-Kommandos und der begleitenden international gebräuchlichen Handzeichen. Helmut Hock und Heike Gilbert vom TSV Ginnheim nahmen schließlich mit elf weiteren Personen erfolgreich am schriftlichen Abschluß-Test teil.

Am Nachmittag desselben Tages konnte Eleni Duplessis zudem 21 Teilnehmer eines Dan-Vorbereitungslehrgangs in Ginnheim begrüßen. Gemeinsam mit Prüfungsreferent Mario König wurde das komplette Prüfungsprogramm der Dan-Anwärter geübt, kritisiert und verbessert. Die eigentliche Dan-Prüfung fand schließlich am 28.03.98 in unserem Hause statt. Elf Taekwondoin aus ganz Hessen stellten sich den hohen Anforderungen des Prüfer-Teams, zu dem Eleni Duplessis, Mario König und Reinhardt Halbicht gehörten. Zehn Teilnehmer waren nach rund siebenstündiger Prüfung erfolgreich, nahmen die Glückwünsche des Prüfungskomitees entgegen und die Mahnung mit auf ihren weiteren Weg, daß - wie Reinhardt Halbicht formulierte - nicht jeder, der einen schwarzen Gurt trage, auch schon ein Meister sei. Für die Mitglieder der Ginnheimer Taekwondo-Abteilung, die als Zuschauer und Verpflegungs-Team an der Prüfung teilnahmen, war die Veranstaltung ein lehrreiches und motivierendes Erlebnis, das zudem neue Anregungen und Kontakte zu anderen Vereinen brachte.

Letzteres gilt auch für das Jugend-Wettkampftraining am 22.02.98, das hier nicht unerwähnt bleiben soll: Die TKD-Abteilung war zu Gast in Gelnhausen, und 12 Ginnheimer Taekwondoin nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit 13 Teilneh-

mern aus Gelnhausen unter Giuseppe Gugliotta, Jugendwart der HTU, zu trainieren. Die Begeisterung bei allen Beteiligten war groß, und man freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Training.

Uwe Claßen/Heike Gilbert

ZWEI 2. PLÄTZE FÜR GINNHEIMER NACHWUCHSKÄMPFER BEI TAEKWONDO-VOLL- KONTAKT-TURNIER IN GERSFELD/RHÖN

Für beide Teilnehmer war es die erste Erfahrung in Sachen Wettkampf: Jonas Schwarzlose (4. Kup) und Ergün Yrarar (7. Kup) vom TSV Ginnheim stellten sich der Herausforderung und nahmen an einem Taekwondo-Vollkontakt-Turnier am 25.04.1998 in Gersfeld/Rhön teil. Begleitet wurden die beiden sechszehn- und siebzehnjährigen Kämpfer von Coach Helmut Hock (2. Kup), der schon mehrfach Taekwondoin vom TSV Ginnheim bei Turnieren betreut hatte, und Binh Duong (3. Kup), der hierbei als Helfer und Co-Betreuer fungierte. Ausrichter der Veranstaltung, an der über 100 Wettkämpfer teilnahmen, war der TSV Gersfeld. Zugelassen waren alle Schülergrade bis zum 4. Kup (2. Blau), und die Kampfdauer betrug jeweils drei mal zwei Minuten.

Obwohl das Turnier um elf Uhr eröffnet wurde und beide Teilnehmer schon gegen 9 Uhr zum Wiegen anwesend sein mußten, konnten unsere beiden ungeduldrigen Kämpfer erst gegen 15 Uhr ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Als erster trat Jonas (Jugend A, bis 68 kg) im Finale an, da es nur ein kleines Turnier war und viele Kämpfer absagen mußten. Nach der ersten Runde der Gewöhnung setzte Jonas seinem Gegner vom 1. Gelnhäuser TKD-Club stärker zu, und es gab viel Schlagabtausch. Trotzdem aber blieben beide Kämpfer während des ganzen Kampfes fair. In der letzten Runde konnte sich jedoch der erfahrene Gelnhäuser behaupten und gewann knapp mit 5:4 Punkten. Ergün (Jugend A, bis 54 kg)

kämpfte kurz darauf ebenfalls im Finale gegen einen erfahrenen Kämpfer von Han-Dok Wiesbaden. Ergün dominierte in der ersten Runde mit sauberen Techniken und schnellen Stops. Doch bald gewann der Wiesbadener die Oberhand und gewann mit 2:5 Punkten. Trotzdem war das Turnier für die Ginnheimer noch nicht zu Ende: Ergün stellte sich kurz nach seinem Einsatz für einen Freundschaftskampf in der Klasse Jugend B, bis 54 kg zur Verfügung. Das war sowohl für seinen Kontrahenten aus Korbach, der selber in seiner Klasse keinen einzigen Gegner hatte, als auch für Ergün eine Erfahrung mehr, und der Kampf endete knapp mit 2:4 für den Korbacher.

Man sollte an dieser Stelle nicht vergessen, daß Jonas und Ergün auf ihre Kämpfe fast sechs Stunden warten mußten und daß sie für ihr erstes Turnier ihre Gegner ganz schön ins Schwitzen brachten. Das Ergebnis ihres Turniers kann sich durchaus sehen lassen: Beide belegten den zweiten Platz. Trotzdem enttäuscht machten sich die Kämpfer auf den Heimweg, blicken aber zuversichtlich in die Zukunft, denn sie wollen sich gleich zum nächsten Turnier anmelden, das Ende Mai in Seulberg stattfindet, und zusammen mit anderen Nachwuchskämpfern zeigen, daß die Ginnheimer Taekwondo in Sachen Wettkampf jetzt schon ernstzunehmende Gegner sind.

Binh Duong/Heike Gilbert

ZWEITÄGIGER WOCHENENDKURS IN ERSTER HILFE

Während unsere Nachwuchskämpfer beim Turnier in Gersfeld ihre Gegner ins Schwitzen brachten, übten andere Mitglieder der Taekwondo-Abteilung Druckverband, Pulskontrolle und stabile Seitenlage: Am 25. und 26.04. 1998 hatte der TSV Ginnheim zu einem zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs eingeladen, an dem 14 Personen teilnahmen, vorwiegend Übungsleiterinnen verschiedener Abteilungen, für die das Angebot in erster Linie gedacht war. Dankenswerterweise durften neben Fachübungsleiterin Eleni Duplessis auch noch vier Mitglieder der Taekwondo-Abteilung teilnehmen: Joachim Schweitzer und Heike Gilbert nahmen das Angebot gerne an, und von unseren Jugendlichen waren Marcel Moscovici (16) und Johannes Pockrandt (13) mit Eifer bei der Sache. Kursleiter war Michael Seipp von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Eckenheim. Besonders hervorgehoben sei hier die Erste-Hilfe-Maßnahme des TSV Ginnheim gegen Mittagshunger-Symptome: Der Verein spendierte Pizza und Pasta, und die TKD-Abteilung bedankt sich an dieser Stelle herzlich für Seminar und Verköstigung.

Heike Gilbert



© DEUTSCHER
SPORTBUND



Funktion und Design in Holz

BÖRNER

Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900

LAST MINUTE NEWS

Am 4. Juli findet der 4. Tageslehrgang statt. Ziel ist es, dieses Jahr die Zahl der Teilnehmer zu erhöhen (letztes Jahr: mehr als 50). Bis jetzt sind es fast 60 Teilnehmer. Ein Rekord also wird dieses Jahr erreicht.

Vom 26. Juli bis zum 03. August findet der diesjährige Taekwondo Sommerlehrgang auf Halkidiki in Nordgriechenland statt. Zehn Taekwondoin werden daran teilnehmen. Viele Sportler aus ganz Griechenland sowie aus dem Ausland werden erwartet, um erneut unter der Leitung von Großmeister Kim Young Ki (8. Dan) zu trainieren. Zusätzlich wird Großmeister Chang, ebenfalls aus Spa-

nien, dabei sein. Mehr darüber im nächsten Heft!!

Erschienen ist ein Artikel von Eleni Duplessis mit dem Titel: **Reiki und die asiatische Philosophie. Teil 1: Yin und Yang.** Das Heft kann für DM 10,- bei ihr selber erworben werden. Teil 2 über die Fünf Elemente und Teil 3 über den Buddhismus werden dieses Jahr noch erscheinen.

SOMMERFERIEN IN DER ABTEILUNG TAEKWONDO VOM 27. JULI BIS ZUM 30. AUGUST 1998

Wiederaufnahme des Trainings: MONTAGSGRUPPEN AM 31. AUGUST, für alle Gruppen am Mittwoch, den 2. September 1998



Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55

Weitere Wandertermine 1998

Ziel

5.6.98	Wandererstammtisch (Freitag, ab 18.00, Grillfete)	Kurt und Helga Roth Ginnheimer Stadtweg 153
14.-20.6.98	Helga & Kurt Roth	Lechtal-Wanderwoche
19.7.98	Hildegard & Hermann Ludwig	Odenwald
16.8.98	Wolfgang Busch	von Zwingenberg nach Hirschhorn (Neckar)
20.9.98	Margot Flormann Rolf Toepke	Lohr am Main
18.10.98	Ernst Kuhnimhof	Rhein-Lahn (von Braubach nach Bad Ems)
??.10.98	Anna & Edgar Hofmann	Jubiläumsfeier "20 Jahre Wanderabteilung"
??.11.98	Helga & Kurt Roth	Ottrau (Alsfeld)
??.12.98		Jahresabschlußfahrt (Ziel noch unbekannt)
Sept. 99	Anna & Edgar Hofmann	Wanderwoche im Tannheimer Tal

(Änderungen vorbehalten)

Interessiert?

Bei uns im Bus ist bestimmt noch Platz!

Anruf genügt!

Auskunft: Kurt Roth, Tel. 53 93 55
Edgar Hofmann, Tel. 53 25 22



Erfolgreichste Saison der Dart-Abteilung

Noch vor Abschluß der letzten Ligaspiele der Saison 97/98 kann die Dart-Sport-Abteilung auf die erfolgreichste Saison seit Gründung der Abteilung zurückblicken.

Sowohl das Team Cosa Nostra, als auch das Team Wanderers erbrachten Leistungen, mit denen zu Beginn der Saison niemand rechnete.

Bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison steht das Team Cosa Nostra als Meister der Bezirksliga und damit als Aufsteiger in die Regionalliga fest. 21 gewonnene Spiele bei nur drei Niederlagen sprechen für die konstante Stärke der Mannschaft.

Der Erfolg des Teams kommt jedoch nicht von ungefähr. Der enorme Trainingsfleiß aller Spieler war sicherlich nur ein Faktor auf dem Weg zur Meisterschaft. Vielmehr ebnete der hervorragende Teamgeist der Mannschaft um Captain Heiko Krebs den Weg an die Spitze. Über den sportlichen Erfolg hinaus kann man dem Team Cosa Nostra in seiner ersten Saison im TSV insbesondere für sein Engagement auch außerhalb des Dart-Sports gratulieren.

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Regionalliga des Teams Wanderers war die eindeutige Devise, den direkten Wiederabstieg zu vermeiden. Doch bereits nach den ersten Spielen in der neuen Liga zeichnete sich eine Entwicklung ab, die kaum jemand für möglich



Das erfolgreiche Team TSV Ginnheim 1

gehalten hätte: Ein Spiel nach dem anderen wurde gewonnen und plötzlich standen die Wanderers auf dem ersten Platz.

Von diesem unerwarteten Erfolg beflügelt, steigerte sich das Team um Captain Manfred Schmidt in der zweiten Saisonhälfte noch einmal und erreichte, wovon niemand zu träumen wagte: Meisterschaft mit 42:16 Punkten und damit **Aufstieg** in die höchste Spielklasse: Die **Hessenliga**.

Auch im hessischen Pokalwettbewerb, an dem sich 101 Mannschaften aus ganz Hessen beteiligten war der TSV mit zwei Auswahlmannschaften vertreten.

Aus den Spielern der Teams Cosa Nostra und Wanderers wurden TSV Ginnheim 1 und TSV Ginnheim 2 gebildet.

Während sich TSV Ginnheim 2 leider schon in der ersten Pokalrunde verabschieden mußte, meisterte TSV Ginnheim 1 Runde für Runde und stand unerwartet plötzlich im Halbfinale. Da unter den letzten vier verbliebenen Mannschaften zwei Spitzenteams der Hessenliga sowie ein starker Bezirksligist verblieben waren, hoffte natürlich jeder auf ein wenig Losglück bei der Auslosung der letzten beiden Begegnungen. Leider kam es knüppeldick für

das Team TSV Ginnheim 1:

Mit dem Team Warnecke 1 aus Hattersheim zog man das schwerste Los: Schließlich galt Warnecke 1 als amtierender Hessenmeister als das stärkste Team Hessens.

Und doch kam alles anders: Nach intensiver Vorbereitung auf das große Spiel am 23.05.98 schaffte der TSV Ginnheim 1 die Sensation: Mit 7:4 wurde der Hessenmeister geschlagen. Somit steht TSV Ginnheim 1 am 20.06.1998 in Bruchköbel im **Endspiel um den HDV - Pokal**.

Ein weiterer großer Erfolg der Dart-Abteilung soll ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Die sonntäglich ausgetragene Jackpot-Competition. Bei diesem Wettkampf für jedermann beteiligen sich mittlerweile Dart-Spieler aus ganz Hessen. Bei den 30 durchgeführten Competitions der Saison '97/98 nahmen 650 Spieler teil. Ein toller Erfolg.

Da die Dart-Abteilung in der kommenden Saison eine dritte Mannschaft in der Kreisliga anmelden möchte, werden noch (gerne auch Anfänger) Dart-Sport-Interessierte gesucht.

Manfred Schmidt ☎069/529116 steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Peter Glatthorn

**COMPUTER • HARD- UND SOFTWARE
NETZWERK-TECHNIK**

Zentrale:

Karlsbader Str.2 • 65474 Bischofsheim

Fon: 06 144 / 41565 • Fax: 06144 / 42535

Service-Center: Wingertstr.10 • 65439 Flörsheim-Weilbach

Fon: 06145 / 34036 • Fax: 34017



EDV-SERVICE

Inh. Heiko Lachmann

www.helaedv.de

Karneval



Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Ausflug der Karnevalisten am Sonntag, dem 19. April

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah'. Diesen Wahlspruch haben sich die Ginnheimer Karnevalisten zu eigen gemacht und das Ziel Ihres diesjährigen Ausfluges in der näheren Umgebung des Clubhauses gesucht. Eine gute Idee, wie viele fanden. Die Vorteile lagen auf der Hand: Auch diejenigen, die um 15.00 Uhr - zu diesem Zeitpunkt war der Ausflug angesetzt - noch keine Zeit hatten, konnten trotzdem am Abend mitfeiern. Natürlich ergaben sich auch für den Heimweg gewisse Pluspunkte. Die heimischen vier Wände waren zu Fuß auf kürzestem Wege erreichen. Auf einen Schoppen mehr oder weniger kam es also überhaupt nicht an.

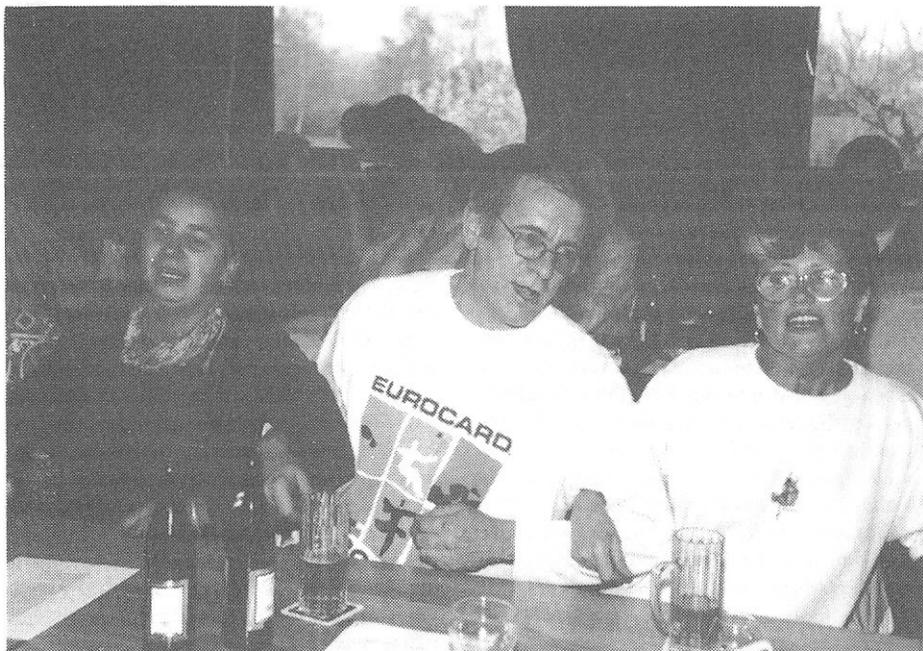
Nun aber der Reihe nach. Um 15.00 Uhr traf sich die knapp 50 Personen starke Wander-

gruppe am Clubhaus. Unter der bewährten Führung von Hermann Ludwig ging es durch Alt-Ginnheim in Richtung Nidda-Park. Unterwegs wurde das närrische Wissen der Teilnehmer getestet. Daten aus der Geschichte der Karneval-Abteilung waren gefragt und einige mittlerweile in die Jahre gekommene Ginnheimer Narren mußten nach Ihren Jugendbildern erraten werden.

Eine Tanzeinlage unter den kritischen Blicken der Sonntagsnachmittags-Spaziergänger rundete das kleine, von Mädels der Maxigarde ausgedachte Freiluft-Programm ab.

Im Vereinshaus der Ginnheimer Kleingärtner, zu denen die Karneval-Abteilung gute Beziehungen pflegt, fand danach die eigentliche Feier statt. Bei Rippchen mit Kraut, Ebbelwoi (auf neudeutsch „Äppler“), Bier vom Faß und anderen Getränken kam gute Stimmung auf. Die Ehrung der Senatoren, die Krönung eines „Prinzenpaares“ (damit sind die Gewinner des eingangs erwähnten





Quiz' gemeint) sowie einige Gesangseinlagen unseres Musikers Franz waren Programmpunkte des Abends. Obwohl der Heimweg diesmal extrem kurz war, hatten einige „Spätheimkehrer“ doch gewisse Schwierigkeiten den heimatischen Hafen anzusteuern. Mittlerweile - dies ist verbürgt - sind alle Nachwehen gut überstanden und man freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Aus alt mach neu. Narren haben ihren Abteilungsleiter wiedergewählt.

Bei der Abteilungsversammlung, die am 30. März stattfand, ließ man noch einmal die abgelaufene Kampagne Revue passieren. Verbesserungsvorschläge wurden diskutiert und neue Ideen eingebracht.

Die anschließende Wahl brachte nichts Neues; die Versammlung baute auf das bewährte Führungsteam. **Ernst Kuhnimhof** wurde als Abteilungsleiter bestätigt und geht damit in das 18. bzw. 19. Jahr seiner Amtszeit. Auch

sein Stellvertreter **Manfred Kunze** wurde wiedergewählt.

Beide stehen - zusammen mit Sitzungspräsident Wolfgang Busch - für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der karnevalistischen Aktivitäten im TSV. Zwischenzeitlich sind bereits alle notwendigen Vorbereitungen für die Kampagne 1999 angelaufen. Daran ist unschwer zu erkennen, Karnevalisten sind allzeit bereit, auch außerhalb der Kampagne. Weil das so ist, wollen wir nicht vergessen, die Termine für unsere Veranstaltungen in der kommenden Kampagne bekanntzugeben:

06.02.1999 - 19.11 Uhr	Fremdensitzung
07.02.1999 - 16.11 Uhr	Ebbelwoi-Sitzung
13.02.1999 - 19.11 Uhr	Fremdensitzung
15.02.1999 - 14.00 Uhr	Kindermaskenball
16.02.1999 - 19.00 Uhr	Disco „HalliGalli“

Bitte merken Sie sich diese Termine vor. Der Kartenverkauf für die Sitzungen beginnt im September. Wir würden Sie gerne zu einer der Veranstaltungen, die unter dem Motto „4 x 11 Jahre Karneval im TSV“ stehen, begrüßen.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Nachlese zum TSV-Sommerfest am 12. Juli 1997

Was wurde auf dem Sommerfest im letzten Jahr geboten?

Am Samstag, 12.7.1997, fand im Clubhaus des TSV-Ginnheim 1878 e.V., Am Mühlgarten 2, wieder ein sehr gut besuchtes Kinder-/Sommerfest statt.

Es wurden zehn Spiele für die Kids angeboten, z.B. Hindernislauf, Torwandschießen, Autorennen; sie konnten im Sand nach einem Schatz suchen (Münzen), es gab eine Kindermodenschau aus dem Bühnenfundus des TSV (unter Leitung von Renate Schwarze und Claudia Kamann) und außerdem fand (mit Petra Wolf und Gitti Freyer) ein Malwettbewerb statt, dessen Preisträger später auch belohnt wurden.

Unsere Kids zeigten allgemeine Turnübungen (Helga Leuchtmann), Kunstturnen am Boden (Ingrid Trimbach) und Bewegung mit Musik am Ball (Karin Bauer).

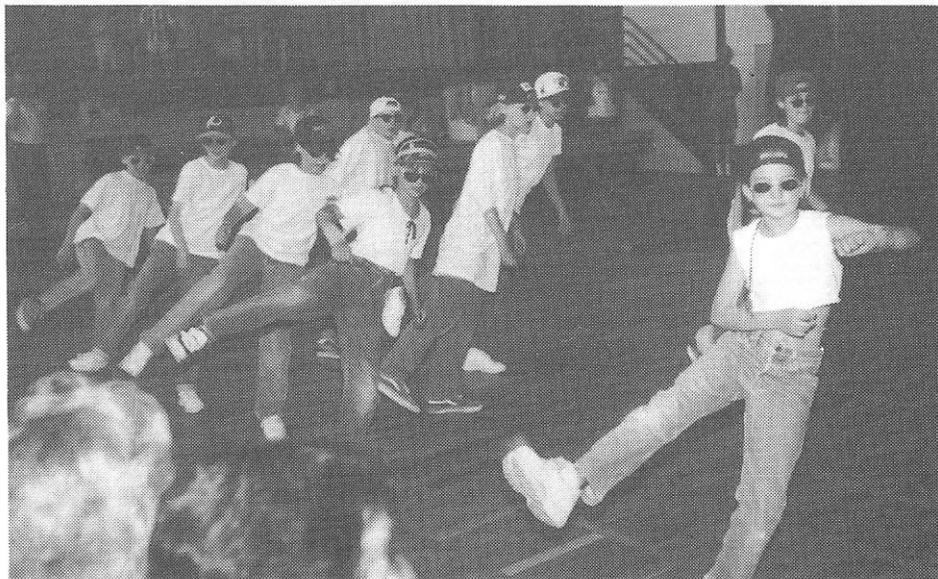
Es tanzte die Jugendformation der Tanzabteilung des TSV (Lis Moufang) und die Step-Aerobic (Antje Niemann) zeigte einen Ausschnitt aus ihrem Programm.

Ab 18.00 Uhr gab es Live-Musik mit Otmar Böhm.

Der seit Jahren bei uns beliebte Ginnheimer Dreikampf Dart+Kegeln+Schießen (Manfred Schmidt/Werner Zeeh/Werner Ohlinger) fand wieder großen Anklang.

Für das leibliche Wohl sorgten: die Tanzabteilung mit einer Cafeteria: italienisches Eis verkaufte Ursula Bisenius (Gemischter Chor); Bier vom Faß gabs bei unserem Wirt Martin Rosenberger; am Grill stand Manfred Kunze mit seinen Helfern und ein vielseitiges Salatbuffet wurde von den Turnerfrauen unter der Regie von Irmgard Kunze angeboten.

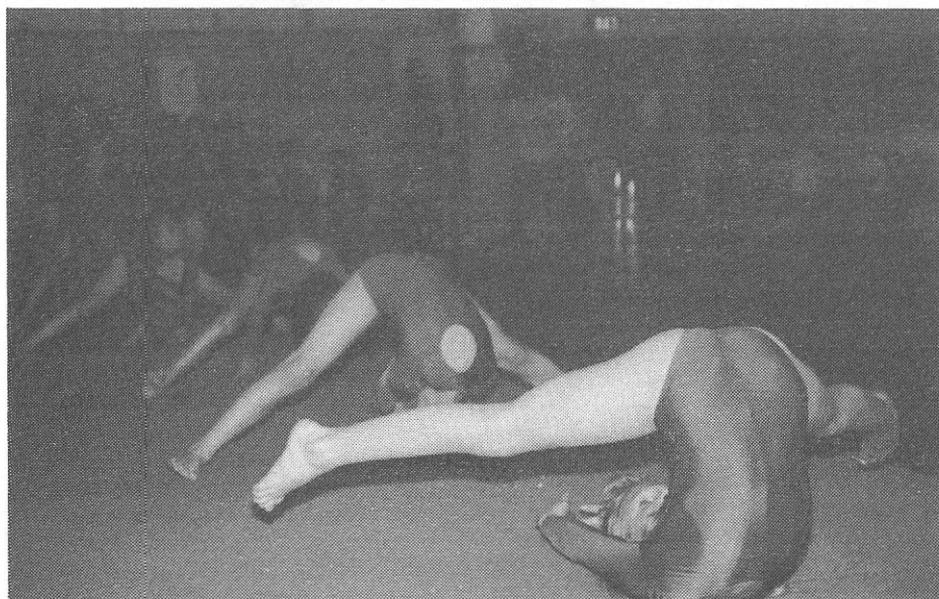
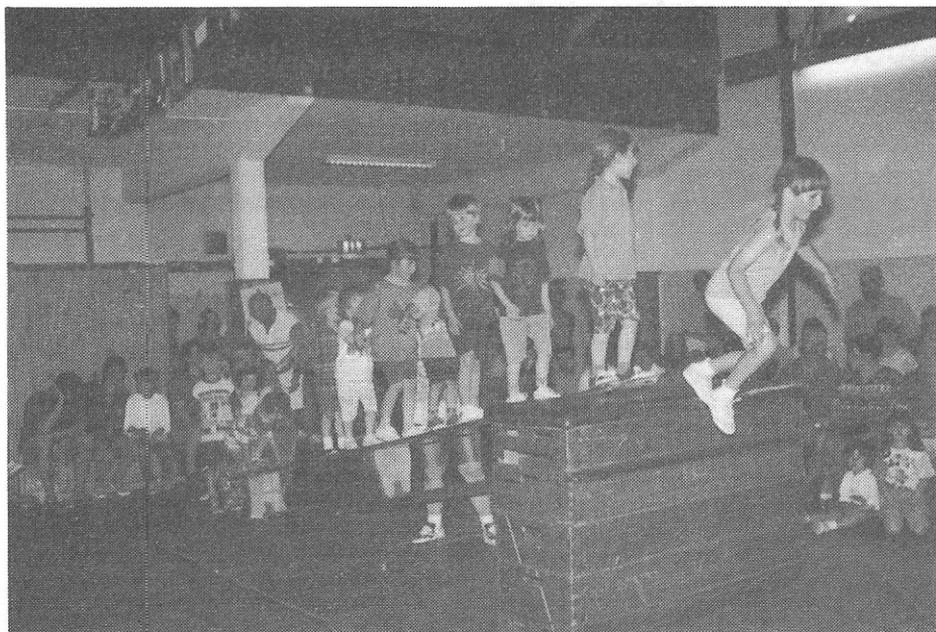
Zuerst kamen die Vorfürhungen:



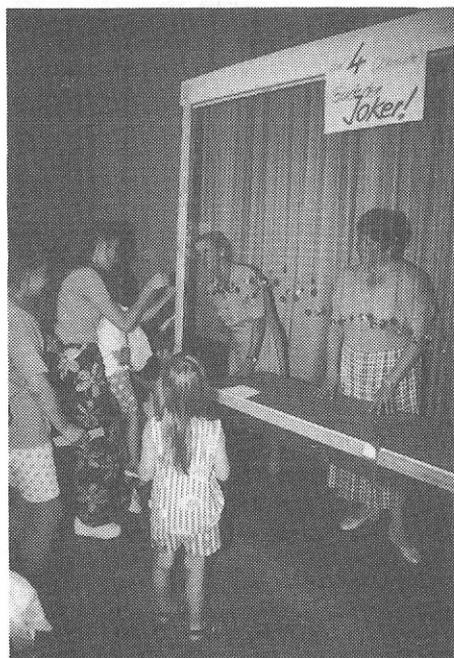
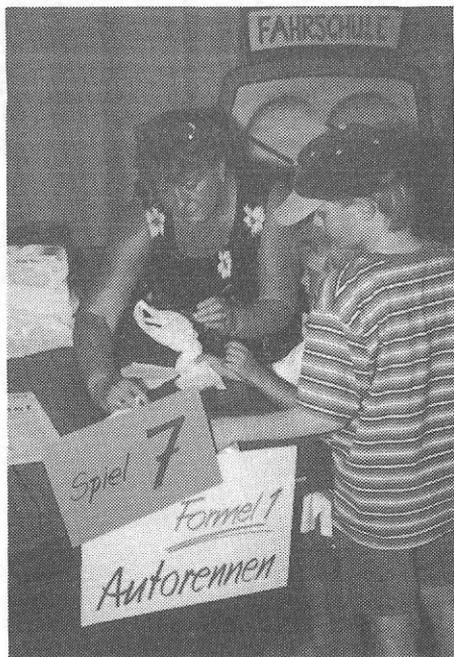
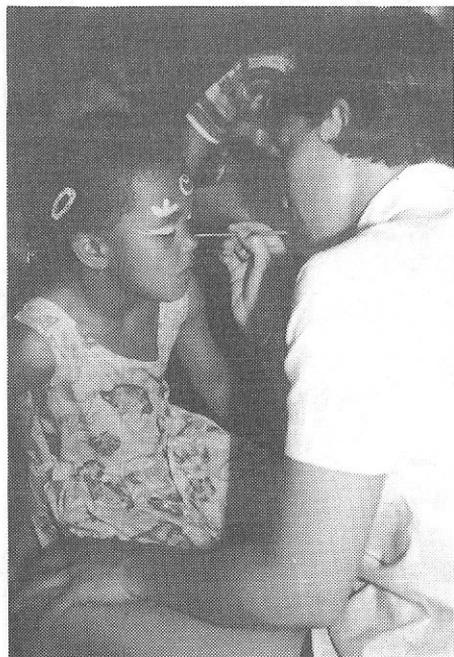
Die Organisation lag in Händen von Marianne Wöll. Ein reibungsloser Ablauf eines solchen Festes ist natürlich nur möglich mit Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei denen wir uns auf diesem Wege noch-

mals bedanken. Vielen Dank auch allen Geld- und Sachspendern, die es uns ermöglicht haben, den Kindern einen schönen Nachmittag zu gestalten.

Marianne Wöll, Vergnügungsobfrau



Dann konnten die Kids verschiedene Spiele machen:



Gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken:



Auch auf unserem diesjährigen Sommerfest am Samstag, 11. Juli, gibt es wieder eine ganze Palette von Angeboten für jung und alt!

Die Glosse (aus „VereinsPresseDienst“ 2/98)

Gemeinschaft vermißt

Immer häufiger machen Vereine neben dem festen Programm das Angebot in Kursform. Ganz bewußt. Denn jeder Vereinsmeier hat inzwischen erkannt: Außenstehende wollen gegen die entsprechende höhere Gebühr tüchtig schwitzen und bewegt werden, nichts vom Verein wissen, schon gar nicht von den Machern. Bindung und Verpflichtung sind ihnen ebenso fremd, wie der Kontakt zum Nebenmann oder zur Nebenfrau, es sei denn, um den Abstand gebührend einzuhalten.

Ein Sportverein (von vielen) hat sich danach gerichtet. Richtig durchgewalkt wurden die Damen und Herren, gesiezt und getrietz. Und zum guten Schluß wollte man auch wissen: Ob's gefallen, oder der Übungsleiter oder die Übungs-

leiterin das richtige Maß und auch den guten Ton getroffen hätte und manches andere Mehr.

Zur freien Verfügung gab es die Spalte „Bemerkungen“. Und dort hielten viele das ganze Dilemma des Kurses fest.

Schwarz auf weiß stand da zu lesen: „Das Gemeinsame hat da gefehlt“, „das Gemeinsame haben wir vermißt“, „wir konnten nicht miteinander reden“. Angeblich haben sie das alle nicht gewollt.

Inzwischen wird aber nach dem Kurs geschwätzt und ein bißchen geklüngelt. Alle fühlen sich wohl. Und weil das offensichtlich „Sportverein“ ist und „Für alle ein Gewinn“, wird der auch bald mehr Mitglieder haben.

Karl Hoffmann



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
 Am Mühlgarten 2
 60431 Frankfurt am Main
 Gaststätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
 Dieter Fella
 Ludwig-Tieck-Straße 3
 60431 Frankfurt am Main
 Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



T U R N E N

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Dienstag	14.30 - 16.15 Uhr	Turnhalle
-------------------	----------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle
-----------------	--------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
-----------------	--------	-------------------	-----------

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

Schüler (männl./weibl.) Gr. I	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Schüler (männl./weibl.) Gr. II	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



Kunstturnen

Gruppe I	Montag	14.45 - 16.15 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	15.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
Gruppe II	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	1. Stock
		16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock/Turnhalle



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz

Schülerinnen u.)	16.00 -
Schüler ab 8 Jahre)	Donnerstag
Jugend)	- 18.00 Uhr



Turnerjugend

Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

6 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------

Stand: 03.03.1998

Geschäftsstunden des Vorstandes:
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: 53 42 64

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

BODYSTYLING

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: 53 42 64

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.15 - 19.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------

STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 06101 12587 + 52 70 27

Für Damen und Herren	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 06101 12587 + 52 70 27

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: 53 42 64

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: 53 42 64

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: 53 42 64

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



BBP

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.45 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 20.15 Uhr	1. Stock

Stand: 03.03.1998

**Kein Sportbetrieb im TSV Ginnheim während der Sommerferien
vom 16. Juli bis 30. August 1998
Bitte beachten Sie auch die Sonderregelungen in einigen Abteilungen.**



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 52 50 25

Jugendliche	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner: Uwe Claßen, Tel.: 39 31 63

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und Erwachsene	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl. (gelb)	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl. (grün)	Montag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (bla)	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Kl.Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel.: 52 14 02

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Competition	Sonntag	18.30 - 23.00 Uhr	Untergeschoß

Stand: 03.03.1998



TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

9 - 14 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	12.00 - 15.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr	1. Stock



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag: Erwachsene: DM 13,-- mon. Kinder und Jugendliche: DM 9,-- mon.

Familienbeitrag: DM 35,-- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebüh DM 5,-- *) **zusätzliche Umlagen**

KURSE: WIRBELSÄULENGYMNASTIK
STEP-AEROBIC
(BRUST-)KREBSNACHSORGE

Mittwoch Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage

Sport treiben

ist

aktive Lebensfreude

Stand 03.03.1998

TERMINE

- 14.-20.06.1998 Wanderabteilung: Wanderwoche im Lechtal
28.06.1998 Gaukinderturnfest in der Leichtathletikhalle in Kalbach
05.07.1998 Wanderabteilung: Radtour rund um den Frankfurter Flughafen
11.07.1998 TSV-Sommerfest
18.07.1998 Kegelabteilung: Reinigung der Kegelanlage und der dazugehörigen Räume
19.07.1998 Wanderabteilung: Odenwald-Wanderung
16.08.1998 Wanderabteilung: Neckar-Wanderung von Zwingenberg nach Hirschhorn
20.09.1998 Wanderabteilung: Wanderung Lohr am Main
27.09.1998 Dartabteilung: 1. Competition der Saison 98/99, Beginn: 18.30 Uhr
01.10.1998 Tanzabteilung: Beginn einer neuen Breitentanzsportgruppe
03.-10.10.1998 Gemischter Chor: Fahrt nach Meransen / Südtirol
17.10.1998 Herbstball des TC Genno
18.10.1998 Wanderabteilung: Rhein-Lahn-Wanderung von Braubach nach Bad Ems
14.11.1998 Karneval-Abteilung: Karneval-Eröffnung
06.12.1998 Gemischter Chor: Adventssingen zugunsten des Vereins „Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“

(Uhrzeiten und detaillierte Angaben zu den einzelnen Aktivitäten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten)

Kegelbahnen zu vermieten!

Informationen erhalten Sie von

Gerd Heymanns

☎ tagüber: 069 / 42093262

☎ abends: 069 / 520717

Redaktionsschluß

TSV aktuell 3/98:

9. August 1998

Anzeigenschluß:

16. August 1998

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D

Gebühr bezahlt

0005770

Herrn
Erich Glatthorn

Am Weimarfloß 3

60431 Frankfurt am Main

TSV-Sommerfest

am Samstag, 11. Juli 1998 ab 14.00 Uhr

im Clubhaus Am Mühlgarten 2 in Frankfurt Ginnheim

Wir bieten für die Kids:

- Jede Menge Spiele mit schönen Preisen
- Kindermodenschau und Flohmarkt aus dem Bühnen-Fundus des TSV
- Schminken
- Turnvorführungen unserer Kids
- Techno-Disco für Kids von 10 bis 15 Jahren (ab 18.00 Uhr)
- Malwettbewerb
- Ginnheimer Dreikampf (Dart + Kegeln + Schießen)

Außerdem:

- Cafeteria
- Italienisches Eis
- Bier vom Faß
- Grill-Spezialitäten
- Grüne Heringe gebraten

Live-Musik ab 18.00 Uhr mit dem Duo „HitLine“

und selbstverständlich die Möglichkeit, das Halbfinalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft ab 21.00 Uhr auf einer Großbildleinwand mitzuerleben.



120 Jahre TSV-Ginnheim - Der Verein in Ihrer Nähe mit dem großen Sport-, Freizeit- und Kultur-Angebot.
